

Umgang mit Medien während der Generalsanierung Nürnberg–Regensburg

Für eine offene, transparente Kommunikation bieten die DB und die beauftragten Unternehmen den Pressevertretenden und Anwohnenden regelmäßig Termine, Interviews und Einblicke in das Projekt an. Im Rahmen dieser begleitenden Berichterstattung entstehen auch Bild-, Ton- und Videoaufnahmen.

Umgang mit Medien

- Presseanfragen und Pressternine werden von der DB initiiert/genehmigt, koordiniert und federführend geleitet.
- Presseanfragen und Pressternine, die unabhängig davon bei uns eingehen, leiten Sie bitte direkt an das UKM-Team weiter.
- Unangemeldete Interviews/Gespräche mit Mitarbeitenden sowie Bild-/Video- und Tonaufnahmen sind ohne entsprechende Genehmigung durch die DB nicht gestattet.
- Für den Fall, dass Medien dennoch vor Ort Berichterstattung generieren und Kolleg*innen zu Interviews o. ä. ansprechen, verweisen Sie diese bitte direkt an die DB-Pressestellen oder die UKM-Abteilung. Dort gibt es Informationen rund um die Generalsanierung sowie zu Terminen zur Berichterstattung vor Ort.
- Bei Versuchen, Fotos von Mitarbeitenden oder Projektpartnern zu machen, gehen Sie bitte auf Externe zu und weisen auf die Persönlichkeitsrechte/das Recht am eigenen Bild hin!
- Unautorisierten Personen sind keine Aussagen zum Projekt oder zu Projektpartnern erlaubt.

HINWEIS: Das Bauvorhaben generiert ein großes mediales Interesse und muss jederzeit im Sinne der Unternehmensgruppe SPITZKE gezeigt werden können. Alle arbeitsschutzrelevanten Vorgaben müssen zwingend eingehalten werden. Die PSA-Richtlinie der Unternehmensgruppe SPITZKE gilt auch für alle externen Personen im Baufeld. Bitte halten Sie eine Reserve an Warnschutzkleidung für genehmigte Baustellenbesuche im Baubüro bereit.

Pressekontakte Deutsche Bahn

Bundesweite Medien

- Newsroom/Pressebereitschaft, +49 30 297-61030, presse@deutschebahn.com
- Judith Göhring, Sprecherin Infrastruktur, +49 151 46742013, judith.goehring@deutschebahn.com

Regionale Medien

- Regionalbüro München, +49 89 1308-1510, presse@deutschebahn.com

Pressekontakt SPITZKE (UKM)

- Kristin Gebhardt: +49 33701 901-20163 oder +49 173 978 1070, Kristin.Gebhardt@spitzke.com

Pressekontakt Swietelsky

- Nina Schlüter, +49 175 5114 468, nina.schlueter@swietelsky.de

Umgang mit nicht zur Baustelle gehörenden Personen/Medien

- Das Betreten der Bahnanlagen/des Baufeldes ist unautorisierten Personen verboten!
- Unangemeldete, am Projekt unbeteiligte Externe verweisen Sie bitte freundlich vom Gelände.
- Für den Fall, dass diesem Hinweis nicht nachgekommen wird, informieren Sie bitte zur weiteren Klärung die **Bundespolizei** bzw. die **DB Sicherheit** und bei Medien die **Pressestellen**.

Kontakt Bundespolizei

- BPOL Nürnberg: +49 911 2055510, bpoli.nuernberg@polizei.bund.de

Kontakt DB Sicherheit

- +49 89 13081051, sued.dbsicherheit@deutschebahn.com;

Umgang mit Fragen von Anwohnenden

Bei Fragen seitens der Anwohnenden oder Beschwerden verweisen Sie bitte auf die folgende Webseite der DB. Auf dieser gibt es alle Informationen – vom Ersatzverkehr über das Bauprogramm bis hin zu wichtigen Kontakten.

<https://generalsanierung-bayern.deutschebahn.com/strecken/nuernberg-regensburg.html>

Zudem können sich Anwohnende auch an die Info-Hotline wenden:

0800 588 1 588 (kostenfrei innerhalb Deutschlands) jeweils montags bis freitags 8–18 Uhr